

Traumhaft

Konzertreihe Von morgen an lädt die Haake-Stiftung ins Residenzschloss Ludwigsburg zu einer musikalischen Reise durch die Welt der (Alb-)Träume ein.

Traum und Albtraum“ ist in diesem Jahr das Motto musikalisch-literarischen Reihe, die die Haake-Stiftung in den nächsten Tagen im Ludwigsburger Schloss präsentiert. Eröffnet wird das Programm morgen Abend um 20 Uhr im Marmorsaal. Die Sopranistin Sarah Wegener, die Mezzosopranistin Anne-May Krüger und der Pianist Felix Romankiewicz interpretieren „Traumgesänge“, darunter bekannte Stücke wie Robert Schumanns „Mondnacht“, aber auch die selten gehörten „Chansons de Bilitis“ von Claude Debussy.

Der österreichische Schriftsteller Thomas Bernhard konnte wegen seiner Lungenerkrankung zwar nie Sänger werden, aber seine literarischen Werken sind durchaus von seiner Musikalität beeinflusst. Bernhards Sprachpartituren laden geradezu dazu ein, sie mit Schuberts, Monteverdi, Pärt zu verbinden – haben sich jedenfalls Fried Dähn (Cello, Arrangements), Johanna Zimmer (Sopran), Doriana Tchakarova (Klavier) und Wolfgang Haupt (Sprecher) gedacht. Am Samstag treten sie, moderiert vom Bernhard-Biografen Joachim Hoell, im Marmorsaal auf. Darüber hinaus erwartet die Besucher in Ludwigsburg unter anderem ein schelmisch-morbides Puppenspiel für Erwachsene und ein Abend, der sich dem komponierenden Dichterrebellen Christian Friedrich Daniel Schubart widmet. Zum Abschluss am 25. September stellen Stuttgarter Nachwuchstalente sich mit Opernarien vor. *thg*



// Termine finden Sie unter
www.haakestiftung.de

*Johanna Zimmer singt
zu Bernhard-Texten.*

Foto: Veranstalter